

Umgang mit Elternbeschwerden

Beitrag von „PeterKa“ vom 7. Dezember 2010 22:36

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Ich hoffe mal nicht, denn die beschweren sich über ALLES, nur halt nicht über jeden, die wissen schon, wo sie am ehesten noch was reißen können ...

Wenn sie sich wirklich über ALLES beschweren würden, dann würde dein Schulleiter wohl mal bei dir vorbei kommen und sich von der Situation selber ein Bild machen.

Wenn du offensiv mit den Eltern umgehen möchtest, lade Sie doch in deinem Unterricht mal beizuwohnen und sich ein Bild davon zu machen, dadurch wird die Situation eher entspannt als durch Dinge, die die Schülerinnen und Schüler von dir gesagt bekommen und eventuell wieder verfälscht weitergeben.

Insgesamt solltest du aber entspannter werden, was deine Reaktionen auf Kleinigkeiten angeht. Wenn du einen Folienstift vergessen hast, dann ist das halt passiert, dafür wird niemand "Rechenschaft" verlangen. Wenn deine didaktischen Entscheidungen und Kompetenzen hinterfragt werden, dann solltest du das so wahrnehmen und entsprechend begründen können. Solche engagierte Eltern sind doch wünschenswert - nicht nur weil sie sich um ihre Kinder und deren Bildung kümmern, sondern auch weil man solche Eltern bei Projekten und anderen Dingen immer mal brauchen kann.

Grüße

Peter